



Michel Baudraz, der Geschäftsführer der Association de la Grande Cariçaie, zeigt den Ala-Betreuenden die Massnahmen zur Wiederherstellung offener Wasserflächen. Aufnahme Thomas Sattler.



Im Wald beim Chablais de Cudrefin entsteht dank neu eingestauter Waldparzellen grossflächig eine neue Dynamik, und standortfremde Baumarten sterben ab. Aufnahme Thomas Sattler.

Kurs-, Reise-, und Exkursionsprogramm der Ala

Ala-Reise

Nationalpark Neusiedlersee – Seewinkel
Samstag, 2. Mai – Samstag, 9. Mai 2020

Der Neusiedlersee ist einer der wenigen abflusslosen Steppenseen in Mitteleuropa. Typisch sind der riesige Schilfgürtel, die geringe Tiefe und das milde Klima. Die einzigartige Fauna und Flora des Neusiedlersees wurde durch die Errichtung von zwei Nationalparks geschützt. Wir besuchen vor allem den österreichischen Teil des Nationalparks. Der Fokus liegt auf der Vogelwelt der Feucht- und Landwirtschaftsgebiete. Zum Zeitpunkt der Reise sind etliche Vogelarten auf Partnersuche oder haben schon Junge, andere sind erst auf dem Zug in ihre nördlicheren Brutgebiete. Das Programm lässt Flexibilität zu, beinhaltet aber auch freiwillige Wanderungen von 3–4 Stunden.

Ala-Tagesexkursion

Raum Thun – Spiez – Stockhorn
Samstag, 16. Mai 2020

Der Exkursionsort ist offen, damit die Leitung je nach Situation (Wetter, Brutgeschehen, Teilnehmerzahl) kurzfristig entscheiden kann, wo die besten Beobachtungen möglich sind. Wir sind ab dem Bahnhof Thun mit Kleinbussen unterwegs. Mögliche Beobachtungsorte sind: Thuner Allmend (Militärgelände mit Betretungsverbot, Bewilligung vorhanden), Flachmoor Gwattlischenmoos, voralpines Weidegebiet oberhalb von Reutigen auf 1800 m, Simme-fluh bei Wimmis und Moosfluh Reutigen mit felsbewohnenden Brutvögeln.

Anmeldungen und weitere Infos unter
www.ala-schweiz.ch/index.php/aktivitaeten